

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Donnerstag, **27.03.2014**, 17:04 Uhr - 18:35 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Dietmar Erber, Alfred Holtmann, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Berthold Socha, Dr. Wolfgang Weikert, Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Renate Weidenfeller, Dr. Michael Werner

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Goeken, Tim Rohleder, Martin Schulte

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting, Christoph Jauch

von DIE LINKE.

Bodo Treichler

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Loek Geeraedts, Ulrike Kohrt-Sinner, Maike Rußwurm, Katharina Tiemann

von der Verwaltung

Dr. Andrea Hanke, Frauke Schnell, Andreas Ermeling, Dr. Gail Kirkpatrick, Christoph Spieker, Monika Rasche, Dr. Barbara Rommé, Heinz Heidbrink, Rita Feldmann, Dr. Ulrich Peters, Thomas Braun, Dr. Johannes Lambacher, Gerd Bertling

Gäste

Ursula Richter, Karl-Heinz Kerkau, Christa Nonhoff, Andreas Jürgens (Concunia GmbH)

für die Schriftführung

Markus Hengstmann,

Es fehlte/n:

Felix Ruben Manrique Barrera, Anne Naegels, Jürgen Ohm, Dr. Ludwig Schipmann,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 27.03.2014

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|---------------------------|-----|--|
| | 1. | Eingänge |
| | 2. | Berichte und Mitteilungen |
| <u>V/0245/2014</u>
IV | 3. | Historische Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung Münster in der NS-Zeit |
| <u>V/0018/2014</u>
III | 4. | Aufstellen der Skulptur "Fassbinder" von Richard Serra am Südrand des Domplatzes inklusive Umbau der unmittelbar angrenzenden Fläche |
| <u>V/0275/2014</u>
IV | 5. | Festival FLURSTÜCKE 2015
hier: Mittelbereitstellung |
| <u>V/0184/2014</u> | 6. | Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Theaters Münster für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 |
| <u>V/0163/2014</u>
III | 7. | Leitsystem Skulpturensammlung |
| <u>V/0226/2014</u>
IV | 8. | Förderung freier und privater Theater
hier: Bestätigung des Theaterkuratoriums |
| | 9. | Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Frau Dr. Hanke mit, dass die Vorlage V/0018/2014 zurückgezogen wird.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Frau Vilhjalmsson informierte über zwei Schreiben von Herrn Pötter. Zum einen weist er auf eine geplante Fahrt nach Worpswede zum Museum am Modersohn-Haus am 3. Juli 2014 hin. Eine Kopie dieses Schreibens erhielten die kulturpolitischen Sprecher der Fraktionen. Mit dem zweiten Schreiben bittet er, dem Museum in Worpswede ein Gemälde aus dem Bestand des Stadtmuseums zu akzeptablen Bedingungen auszuleihen. Frau Vilhjalmsson bat die Verwaltung, sich mit Herrn Pötter in Verbindung zu setzen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte und Mitteilungen

Frau Dr. Hanke stellte den Kulturreport für das Jahr 2013 vor und erläuterte, dass Anregungen aus dem Kulturausschuss aufgenommen worden seien. So sei beispielsweise eine Rubrik „freie Szene“ im Bericht enthalten. Frau Vilhjalmsson dankte für die sehr gelungene Zusammenstellung der Themen im Kulturreport.

Frau Schnell teilte mit, dass vor dem Hintergrund der zu dem Rödl-Gutachten gefassten Beschlüsse zu Ende 2013 die halbe Stelle des Stadtteilkoordinators weggefallen sei. Projektfördermittel seien für das laufende Jahr 2014 in unveränderter Höhe im Kulturamt vorhanden. Sie kündigte zum Thema Stadtteilkultur eine Berichtsvorlage nach der Sommerpause an.

Frau Schnell gab bekannt, dass für das Kulturrucksack-Programm 2014 insgesamt 16 Projekte ausgewählt worden seien und wies auf den verteilten Flyer „Kulturrucksack in Münster“ hin.

Frau Schnell berichtete über die kommenden Ausstellungen im Krameramtshaus und in der Stadthausgalerie. Das Programm sowie ein Rückblick für die Jahre 2010 – 2013 wurden an die Mitglieder des Kulturausschusses verteilt.

Frau Rasche machte auf einen Artikel in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 16.03.2013 mit dem Titel „Der irre Boom der Bibliotheken“ aufmerksam, den Sie an die Mitglieder des Kulturausschusses verteilt hatte.

Frau Dr. Rommé kündigte die Ausstellung „Die Wiedergeburt eines Archivs – Westfalen hilft Köln“ an, die ab September 2014 im Stadtmuseum gezeigt wird. Eine Broschüre sei an die Mitglieder des Kulturausschusses ausgeteilt worden.

Herr Dr. Lambacher machte auf die zahlreichen Veranstaltungen und Projekte aufmerksam, die zum Thema „1. Weltkrieg“ in diesem Jahr stattfinden. Der Programmflyer sei an die Mitglieder des Kulturausschusses verteilt worden.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0245/2014

Historische Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung Münster in der NS-Zeit

Der Kulturausschuss nahm den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0018/2014**

Aufstellen der Skulptur "Fassbinder" von Richard Serra am Südrand des Domplatzes inklusive Umbau der unmittelbar angrenzenden Fläche

Die Vorlage wurde bereits vor Eintritt in die Tagesordnung von Frau Dr. Hanke zurückgezogen.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0275/2014**

**Festival
hier: Mittelbereitstellung**

FLURSTÜCKE

2015

Frau Dr. Hanke gab einige erläuternde Hinweise zur Vorlage und dem Finanzierungsvorschlag. Nach einzelnen Wortmeldungen beschloss der Kulturausschuss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster unterstützt das Festival FLURSTÜCKE 015 mit einem Betrag von 250.000 €.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0401	Kulturmanagement/Kulturförderung			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014	250.000	

Den zur Finanzierung erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 250.000 € wird zugestimmt.

Deckung:

Transferaufwendungen, Produktgruppe 0605 „Erzieherische und wirtschaftliche Hilfen für Familien“. Ermächtigungsübertragung aus 2013.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0184/2014**

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Theaters Münster für das Wirtschaftsjahr 2012/2013

Frau Vilhjalmsson begrüßte den Generalintendanten des Theaters Münster, Herrn Dr. Peters, sowie alle anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters. Frau Feldmann gab einige einführende Hinweise zur vorgelegten Jahresrechnung und machte auf die bereits ausgelegten Unterlagen zur Jahresrechnung aufmerksam. Herr Jürgens erläuterte den Prüfungsauftrag, das Prüfungsergebnis und einzelne Positionen der Jahresrechnung.

Herr Dr. Peters, Frau Feldmann und Herr Jürgens beantworteten Nachfragen aus dem Kulturausschuss.

Sodann beschloss der Kulturausschuss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2012/2013 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Betriebsleitung, wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 nebst Anhang und dem Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster am 20.02.2014 durch die Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 weist einen Jahresfehlbetrag von 108.039,71 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Betriebsleitung der Städtischen Bühnen Münster wird für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 Entlastung erteilt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses 2012/2013 im Wirtschaftsplan 2012/2013 berücksichtigt sind.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0163/2014**

Leitsystem Skulpturensammlung

Frau Dr. Hanke betonte die Bedeutung der Skulpturen im öffentlichen Raum und gab einige Hinweise zur vorgelegten Vorlage. Im Folgenden stellte Frau Dr. Kirkpatrick kurz das geplante Leitsystem vor und beantwortete Fragen von Ausschussmitgliedern. Herr Rohleder bat darum, nach Einführung des Leitsystems im Kulturausschuss über die Zugriffszahlen auf die App/den QR-Code zu berichten.

Sodann beschloss der Kulturausschuss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Umsetzung des Projektes „Leitsystem Skulpturensammlung“ der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ durch die Agentur Lohnzich Kommunikation nach deren Konzept vom 28.01.2014 (Anlage) wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Projekt „Leitsystem Skulpturensammlung“ Kosten in Höhe von rund € 100.000,-- entstehen, die durch Eigenmittel der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ (50 % = € 50.000,--), durch Fördermittel des Bundes sowie des Landes NRW (25 % = € 25.000,--) und Mittel der Stadt Münster (25 % = € 25.000,--) getragen werden.

Pflege und Wartung der Beschilderung und der App werden von den „Freunden des Museums für Kunst und Kultur Münster e. V.“ getragen.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0226/2014**

**Förderung freier und privater Theater
hier: Bestätigung des Theaterkuratoriums**

Der Kulturausschuss beschloss ohne Aussprache einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Kulturausschuss bestätigt die Berufung der folgenden unabhängigen Mitglieder des Kuratoriums für die Vergabe der Mittel zur Konzeptions- und Produktionsförderung für freie Theater in Münster für weitere drei Jahre bis zum 31. Dezember 2016

Frau Kristina Scepanski
Frau Mechtild Janssen
Frau Sabine Müller

Punkt 9 der Tagesordnung

Anfragen

Frau Dr. Düttmann-Braun erkundigte sich nach dem Stand der Vorbereitungen der Skulptur Projekte und insbesondere nach der Auswahl des Künstlerischen Leiters. Frau Dr. Hanke antwortete, dass die Gespräche zusammen mit dem LWL liefen und sicherte zu, den Kulturausschuss über Neuigkeiten unmittelbar zu informieren.

Herr Treichler fragte, ob bereits eine Tafel am Schlossplatz installiert worden sei, die auf den früheren Namen Hindenburgplatz hinweist (V/0178/2012). Frau Dr. Hanke sagte zu, sich zu erkundigen. Eine Information werde der Niederschrift beigelegt.

Hinweis der Verwaltung:

Es gibt bereits einen mit dem Stadtarchiv vorabgestimmten Textentwurf für eine Tafel, der auf die früheren Namen des Schlossplatzes hinweist. Wegen der Standortfrage und Gestaltung einer Tafel bzw. Stele erfolgt noch eine Abstimmung mit der städtischen Denkmalpflege.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Dr. Weikert erkundigte sich nach dem Verfahren zur Aufstellung der Serra-Skulptur am Domplatz. Nach einigen Wortmeldungen aus dem Kulturausschuss verlas Frau Dr. Hanke abschließend die offizielle Pressemitteilung des LWL-Landesmuseums.

gez.
Wendela-Beate Vilhjalmsen
Vorsitz

gez.
Markus Hengstmann
Schriftführung